

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen):
01805/19292-320
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GABl. S. 581 ber. S. 698) zuletzt geändert am 14. Februar 2006 hat der Gemeinderat am 14. April 2015 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit
(1) den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je **30.953.730 €**
davon im Verwaltungshaushalt 26.117.080 €
im Vermögenshaushalt 4.776.650 €
(2) dem Gesamtbetrag der Verpflichtungs-
ermächtigungen von **2.358.000 €**
(3) dem Gesamtbetrag der vorgesehenen
Kreditaufnahmen für Investitionen
und Investitionsfördermaßnahmen von **186.180 €**

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite
wird festgesetzt auf **2.000.000 €**

§ 3
(1) Die Gemeinde Denzlingen erhebt Grundsteuer.
Die Hebesätze werden in der Grundsteuerhebesatzung
vom 21.09.2010 wie folgt festgesetzt:
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 300 v.H.
b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
der Steuermessbeträge
(2) Die Gemeinde Denzlingen erhebt Gewerbesteuer.
Der Hebesatz wurde mit Satzung vom 21.09.2010 auf 340 v.H.
der Steuermessbeträge festgesetzt.

II.
Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind vollzugsreif; die
Gesetzesmäßigkeit der Haushaltssatzung ist vom Landratsamt Em-
mendingen mit Verfügung vom 04.05.2015 bestätigt worden. Der im
Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Denzlingen**
festgesetzte Gesamtbetrag an vorgesehenen Kreditaufnahmen in Höhe

von 173.620 € und der im Wirtschaftsplan des **Eigenbetriebes
Abwasserbeseitigung Denzlingen** festgesetzte Gesamtbetrag
an vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-
fördermaßnahmen in Höhe von 434.520 € sind gemäß § 87
Abs. 2, § 12 Abs. 1, i.V.m. § 3 Eigenbetriebesgesetz und § 96 Abs. 1
Nr. 3 GemO genehmigt worden.

Gemäß §§ 9 Abs. 1, 14 des Eigenbetriebesgesetzes (GABl. S. 22) und
§§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils
in der geltenden Fassung, fasst der Gemeinderat am 14. April 2015
folgenden Beschluss über die Feststellung des **Wirtschaftsplanes
2015** für den Eigenbetrieb Gemeindegewerke Denzlingen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird
im Erfolgsplan in den Einnahmen auf 3.219.900 €
in den Ausgaben auf 3.219.900 €
im Vermögensplan in den Einnahmen auf 1.821.890 €
in den Ausgaben auf 1.821.890 €
festgesetzt.

Gemäß §§ 9 Abs. 1, 14 des Eigenbetriebesgesetzes (GABl. S. 22) und
§§ 79 ff. der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils
in der geltenden Fassung, fasst der Gemeinderat am 14. April 2015
folgenden Beschluss über die Feststellung des **Wirtschaftsplanes
2015** für den **Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung** der Gemein-
de Denzlingen:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 wird
im Erfolgsplan in den Einnahmen auf 1.344.510 €
in den Ausgaben auf 1.344.510 €
im Vermögensplan in den Einnahmen auf 2.454.320 €
in den Ausgaben auf 2.454.320 €
festgesetzt.

III.
Der Haushaltsplan sowie die Wirtschaftspläne der Gemeindegewerke
und der Abwasserbeseitigung liegen gemäß § 81 Abs. 4 GemO am
15.05.2015 vom 18.05. bis 22.05.2015 und am 26.05.2015 während
den Dienststunden im Verwaltungsgebäude, Hauptstraße 110, I. OG
, Zimmer 2.07 öffentlich aus.

Denzlingen, den 06.05.2015

Der Bürgermeister:
Holleemann

Steuertermin Grundsteuer und Gewerbesteuer

Auf 15.05.2015 werden Grundsteuern und die Vorauszahlungen auf die Ge-
werbesteuer zur Zahlung fällig. Wir bitten um Überweisung. Bei erteilter Ab-
buchungsermächtigung werden die Beträge abgebucht.
Eigentumswechsel teilen Sie bitte dem Rechnungssamt, Fr. Kern (Telefon
07666 / 611175) bzw. Fr. Rist (Telefon 07666 / 611176) mit.

Kassenstunden der Gemeindekasse:
montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 12 und 15 bis 18 Uhr.
Die Bankverbindungen der Gemeinde Denzlingen im SEPA-Zahlungsverfah-
ren lauten wie folgt:

Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau:
IBAN: DE84 6805 0101 0020 0215 64, BIC: FRSPDE66XXX
Raiffeisenbank Denzlingen-Sexau eG:
IBAN: DE06 6806 2105 0000 0400 10, BIC: GENODE61DEN
Volksbank Breisgau Nord eG:
IBAN: DE13 6809 2000 0060 2970 02, BIC: GENODE61EMM

Bald ist Urlaubszeit!

Der Sommerurlaub rückt immer näher. Kurz vorher bemerkt man, dass der
Ausweis bzw. Pass abgelaufen ist.

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente.

Das erforderliche Reisedokument kann je nach Reiseziel ein Personalaus-
weis, ein Reisepass oder ein Kinderreisepass sein. Die einzelnen Reise- und
Sicherheitshinweise finden Sie auf der Homepage des Auswärtigen Amtes
unter www.auswaertiges-amt.de.

Die Bearbeitungszeit eines neuen Personalausweises beträgt zurzeit ca. 2
Wochen, für den Reisepass ca. 3 Wochen. Kommen Sie rechtzeitig zum Bür-
gerbüro der Gemeinde Denzlingen, damit Sie Ihrem Urlaub entspannt und
ohne Hektik entgegen sehen können.

Zur Beantragung neuer Ausweisdokumente bringen Sie bitte ein aktuelles
biometrisches Passbild sowie Ihr altes Ausweisdokument mit. Zur Beantra-
gung ist Ihr persönliches Erscheinen nötig.

Die Gebühr für einen Personalausweis beträgt für Personen unter 24 Jahren
22,80 Euro und für Personen über 24 Jahren 28,80 Euro. Der Reisepass für
Personen unter 24 Jahren kostet 37,50 Euro und für Personen über 24 Jahren
59,00 Euro.

Der alte grüne Kinderreisepass (Passersatz) kann nicht mehr verlängert wer-
den. Für den neuen Kinderreisepass wird – egal wie alt das Kind ist – ein
Lichtbild benötigt, die Gebühr beträgt 13,00 Euro.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Ver-
fügung (611-108, 611-109, 611-111).

Bürgersprechstunde im Mai

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Holleemann fin-
det statt:

Im Rathaus, Hauptstr. 110:
Dienstag, 19.05.2015 von 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Café Dick, Alemannenstraße:
Freitag, 15.05.2015 von 15.00 bis 16.00 Uhr
Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101).
Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen,
bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Fundgegenstände im April 2015

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungs-
zeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im Monat April 2015 abgegeben
worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro – Tel. 611-
108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer
sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach
Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde
über.

Lfd.Nr.	Fundverzeichnis- Nr.	Tag des Fundes	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes
1	62/2015	02.04.2015	Damenrad, Torino, rot
2	63/2015	27.03.2015	Damenrühr mit braunem Band und Anhänger New York
3	64/2015	08.04.2015	Ring mit 3 Schlüsseln
4	65/2015	07.04.2015	Ring mit 2 Schlüsseln und Anhänger New York
5	66/2015	10.04.2015	3 Schlüssel mit gelbem Mäppchen
6	67/2015	10.04.2015	Ring mit 1 Schlüssel und Haken
7	68/2015	11.04.2015	City Roller, Tecaro, grün-silber
8	69/2015	13.04.2015	1 kleiner Schlüssel
9	71/2015	14.04.2015	Ring m. 2 Schlüsseln u. gelber Anhänger
10	74/2015	15.04.2015	Damenrad, Amsterdam, blau-grün
11	75/2015	09.10.2014	Brille, braun (Bügel silber)
12	76/2015	15.04.2015	Fleecejacke, Bench, oliv
13	77/2015	22.04.2015	Damenrad, weiß überstrichen
14	78/2015	20.04.2015	Herrenrad, MC Kenzie, silber
15	79/2015	18.04.2015	1 Schlüssel
16	80/2015	27.04.2015	Damenrad, Marke nicht ersichtlich, grün
17	82/2015	30.04.2015	Mountainbike-Jugend, Enik Hunter, silber-blau
18	83/2015	30.04.2015	Herrenrad, Via De Oro, grau-silber
19	84/2015	30.04.2015	Mountainbike, Bulls Sharptail 1, weiß-schwarz
20	85/2015	29.04.2015	BZ-Zeitungswagen, Messerblock und 2 Platten

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Freitag, 15. Mai 2015

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) – Bezirk 1.

Samstag, 16. Mai 2015

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) – Bezirk 2.

Geänderte Öffnungszeit des Sport- und Familienbades MACH' BLAU am Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt, hat das Sport & Familienbad
MACH' BLAU von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Die (Gemeinschafts-) Sauna ist von
13 bis 22 Uhr geöffnet. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Musikschule Nördlicher Breisgau

Musikalische Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren

Musikalische Spiele in der Gruppe, rhythmische Übungen mit Perkussionsin-
strumenten, Singen, Hören, Tanz und Bewegung fördern die musikalischen
und kreativen Fähigkeiten, die in jedem Kind angelegt sind.

Ab Juli 2015 (im August entgeltfrei!) startet eine neue Gruppe Musikalische
Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren unter Leitung von Frau Andrea Meiniger
im Kindergarten Wirbelwind (Mehrzweckraum), Vörsstetten. Der Unterricht fin-
det mittwochs von 15 bis 15.45 Uhr statt.

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle der Musikschule Nördli-

Fortsetzung auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Str. 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-0 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 9.00–17.00 Uhr
und Samstag von 15.00–18.00 Uhr geöffnet.
Besichtigungs- und Besprechungstermine bitte nur nach telefonischer
Vereinbarung.

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13.00–17.00 Uhr
Jeden Samstag von 9.00–14.00 Uhr
Von April bis Mitte Oktober zusätzlich: Jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfeldle – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13.00–17.00 Uhr, Samstag 9.00–13.00 Uhr



www.denzlingen.de



**Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen**
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

Montag geschlossen
Dienstag 9.00–12.00 Uhr und 15.00–19.00 Uhr
Mittwoch 9.00–17.00 Uhr
Donnerstag 15.00–19.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr
Samstag 10.00–13.00 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9.00–21.00 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem
Tageslicht (außer an Feiertagen ab 9.00 Uhr)
Sauna: Montag – Sonntag 13.00–22.00 Uhr
Mittwochs ist die Sauna geschlossen!
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 5082
Öffnungszeiten bis Sonntag, 3. Mai 2015: Immer sonn- und feiertags ab 13.00 Uhr

cher Breisgau, Karl-Friedrich-Str.22, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 52565, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de.

Musikschule Nördlicher Breisgau

Neues Schulhalbjahr beginnt am 1. Juli 2015!

Der An-, Ab- und Ummeldetermin für das 2. Schulhalbjahr ist der 15. Mai 2015. Später eingehende Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsplätze frei sind.

Ab 1. Juli 2015 dreht sich auch wieder das **Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen**.

Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an.

In Gruppen von maximal 4 Teilnehmern können Kinder von 6 bis 8 Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren.

Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind.

Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken.

Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo?

Denzlingen, Grundschule Brückleacker
Mittwoch, 14.45-15.15 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung
15.15-16.00 Uhr: Blockflöte, Mandoline, Violine, Klavier

Emmendingen, Musikschule in der Karl-Friedrich-Schule

Montags, 15.30-16.00 Uhr: Kindersinggruppe
16.00-16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier

Dauer: 01.07. bis 31.12.2015 (August entgeltfrei!)

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Str.22, 79312 Emmendingen
(Tel. 07641 / 52565, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de)



„Wo bekommen eigentlich Kinder in Afrika und Indien ihr Wasser her, während Kinder aus der Schweiz, Frankreich und England damit spielen?“ Dies fragen Sophia Maier, Marissa Schoner und Jessica Lickert, 8. Klasse Theodor-Frankfurter-Schule Tettingen

Ausstellung

Preisträger des 62. Europäischen Wettbewerbs 2015

„Europa hilft – hilft Europa?“

vom 12. Mai bis 12. Juni 2015
im **Landratsamt Emmendingen**, Haus am Festplatz
Schwarzwaldstr. 4 in Emmendingen

Öffnungszeiten Haus am Festplatz:
Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag von 7.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr



Landkreis
Emmendingen

Moderne Therapieoptionen bei Arthrose / Gelenkerkrankungen

Gesundheitsforum am 18. Mai 2015 im Bürgerhaus Denzlingen

Abnutzungserscheinungen und Verletzungen von Gelenken bedeuten für Betroffene große Einbußen in der Lebensqualität. Das RKK Klinikum und das ambulante Zentrum für Strahlentherapie Freiburg laden ein zum Gesundheitsforum „Moderne Therapieoptionen bei Arthrose/Gelenkerkrankungen“ am 18. Mai 2015 um 19:00 Uhr im Kultur- und Bürgerhaus in Denzlingen (Stuttgarter Straße 30). Interessierte haben die Möglichkeit, sich aus erster Hand über Ursachen, moderne Diagnostik und neue Behandlungsmethoden bei entzündlichen und degenerativen Gelenkerkrankungen wie der Arthrose zu informieren. Die im Bruder-Klaus-Krankenhaus in Waldkirch und im Freiburger St. Josefskrankenhaus tätigen Gelenkspezialisten Prof. Dr. Wolfgang Schlickewei, Chefarzt/Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Kindertraumatologie, und Oberarzt Dr. Mike Oberle sowie der Leiter des Zentrums für Strahlentherapie, PD Dr. Christian Weißenberger, stehen nach ihren Vorträgen auch für Fragen zur Verfügung. Dabei soll auch kritisch diskutiert werden, in welchen Fällen Operationen vermeidbar sind. Der Eintritt ist kostenfrei, aufgrund der begrenzten Kapazität ist eine Anmeldung erforderlich (info@stz-fr.de, Telefon 0761 / 151 864-00).

Über- und Fehlbelastungen von Gelenken können zu Veränderungen an Knochen, Sehnen und am Gelenkknorpel führen. Eine häufige Folge davon: Schmerzhaftige Bewegungseinschränkungen und Immobilität, die zu einer massiven Beeinträchtigung der Lebensqualität führen. Zu den häufigsten Indikationen gehören die Arthrose, das schmerzhaftige Schulter Syndrom oder Sportverletzungen wie der Tennis- bzw. Golferellenbogen, der Fersensporn oder eine schmerzhaftige Schädigung der Achillessehne. Insgesamt kennt man in der Medizin bis zu vierhundert verschiedene Krankheiten, die mit Gelenkschmerzen einhergehen. Das lässt bereits erahnen, wie komplex die Fehlfunktion nach den Ursachen ist. Eine genaue Diagnose ist jedoch unerlässlich, um die Beschwerden wirksam behandeln zu können. Am häufigsten betroffen sind die Gelenke, die im Alltag am stärksten strapaziert werden. Haben konservative Behandlungstherapien keinen oder nur unzureichenden Erfolg gezeigt, stehen bei der Behandlung von Knie-, Hüft-, Fuß- oder Schultergelenkschmerzen minimalinvasive Verfahren zur Verfügung. „Wichtig für eine erfolgreiche Therapie ist ein individuell abgestimmtes Therapiekonzept. Dadurch kann zumeist eine gute Behandlung der Beschwerden und das Voranschreiten der Krankheit gehemmt werden“, betont Prof. Dr. Wolfgang Schlickewei. „Patienten, bei denen medikamentöse oder physiotherapeutische Behandlungen nicht zu einer deutlichen Besserung der Beschwerden führt, können von der therapeutischen Wirkung moderner Strahlenmedizin profitieren“, betont PD Dr. Christian Weißenberger. Die unmittelbar schmerzlindernde Wirkung der im Vergleich zur Tumorbehandlung deutlich niedrigeren Dosen basieren vor allem auf der Auslösung antientzündlicher Reaktionen im bestrahlten Gebiet verbunden mit einer Hemmung oder Modulation von Autoimmunprozessen.

Erneut nur geringe Tarifierfassung im Regio-Verkehrsverbund (RVF)

- Zum 1.8.2015 leichte Anpassung bei den Zeitkarten
- Erhöhung des Solidarbeitrags zum SemesterTicket; SemesterTicket-Preis bleibt aber konstant
- RegioKarten weiterhin die günstige Alternative zum Individualverkehr
- Einzelfahrscheine verteuern sich nicht

Die zum 1. August 2015 geplante Tarifierhöhung im RVF fällt in diesem Jahr erneut gering aus. Basis für die Tarifierhöhung ist die nahverkehrsspezifische Inflationsrate, die aus den Vorjahreswerten ermittelt wird. Sie lag 2014, trotz steigender Lohnkosten, wegen der stark gesunkenen Dieselpreise auf einem niedrigen Wert.

Geringe Anpassung der Preise bei den Zeitkarten

Der Preis der RegioKarte „Übertragbar“ wird um 0,50 Euro auf 54 Euro monatlich angepasst. Entsprechend angehoben werden dann auch die RegioKarten „Jahr“, „Abbo“ und „Job“. Diese kosten aber weiterhin klar unter 50 Euro; das Abonnement der RegioKarte etwa liegt bei 47,30 Euro pro Monat. Für die Fahrgäste besonders bequem: es wird nach Hause zugestellt, die Beiträge monatlich abgebucht.

Die RegioKarte „Basis“ ohne Übertragbarkeit, Mitnahmeregelung und flexi-

blem Beginn verteuert sich ebenfalls lediglich um 0,50 Euro auf 51,50 Euro. Die Ergänzungskarten für RegioKarten-Inhaber, die in einen der Nachbarverbünde TGO, VSB, RVL oder WTV pendeln, werden nach 2 Jahren der Preisstabilität um 1 Euro auf 21 erhöht.

Im Ausbildungsverkehr wird die RegioKarte „Schüler / Azubi“ um 0,50 Euro pro Monat teurer und kostet dann 38,50 Euro.

Simone Stahl, Geschäftsführerin des RVF, setzt die geplante Tarifmaßnahme ins Verhältnis: „Die RegioKarten bleiben auch nach der Tarifierhöhung im Vergleich zu anderen Verbünden sowie im Vergleich zu den Kosten des Individualverkehrs konkurrenzlos günstig.“

SemesterTicket bleibt preisstabil, Soli verteuert sich auf 22 Euro

Beim SemesterTicket wird erstmals wieder seit zehn Jahren der Solidarbeitrag, den alle Studierenden der angeschlossenen Hochschulen entrichten, angepasst. Er steigt zum Wintersemester 2015/16 von 19 auf 22 Euro. Der Preis des SemesterTickets wird nicht erhöht.

Für alle berechtigten Studierenden, die kein SemesterTicket kaufen, wird die Freizeitregelung verbessert. Mit dem Studierendenausweis kann der ÖPNV im Verbundgebiet zukünftig bereits ab 19 Uhr – statt bisher 19.30 Uhr – genutzt werden.

Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF, erläutert zum SemesterTicket: „Unser Tarifangebot für Studierende hat zwei Finanzierungssäulen: Die Solidarbeitrag und den Preis des SemesterTickets. In den letzten zehn Jahren haben sich alle Tarifierhöhungen ausschließlich im Preis des SemesterTickets niedergeschlagen. Dadurch ist ein Ungleichgewicht entstanden. Wir sind froh, dass jetzt mit dem Studierendennetzwerk und den Studierendenvertretungen der Hochschulen eine Regelung vereinbart werden konnte, die den Kauf des SemesterTickets wieder attraktiver machen wird.“

Im Barverkehr bleiben die Preise nahezu stabil

Im Barverkehr wird es kaum Anpassung geben. Sowohl Einzelfahrscheine als auch 2x4 FahrenKarten und PunkteKarten bleiben preisstabil. Lediglich die Tageskarten REGIO24 für 1 und 5 Personen werden minimal angepasst. Außerdem gibt es eine Erhöhung beim RegioElsass Ticket Colmar sowohl für eine Person (0,90 Euro) als auch in der 5-Personen-Variante (1,80 Euro).

Die Beschlussfassung zur Tarifanpassung fand im Aufsichtsrat des RVF statt. Der Beschließende Ausschuss des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) wurde vorab über die geplante Ausgestaltung der Tarifierhöhung und deren Hintergründe informiert.

Kontakt:

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)
Bismarckallee 4, 79098 Freiburg
Geschäftsstellenleitung Thilo Ganter
Tel.: 0761 / 20728-0, Fax: 0761 / 20728-10, E-Mail: info@rvf.de

Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Am **Donnerstag, 21. Mai, von 15 bis 18 Uhr** bietet das Welcome Center für internationale Fachkräfte Freiburg-Oberheim wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstr. 4, Zimmer 136, 1.OG, an.

Frau Müller des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter:

Telefon 0761 / 13797955 oder per E-Mail: welcomecenter@fwtm.de.
Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-freiburg-oberheim.de.
Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 21. Mai, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich.

Die oberheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 / 2710-264, Telefax -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Agentur für Arbeit Freiburg

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Gärtnern und Kochen mit Kindern auf der Hochburg am 22. Mai

Säen und Pflanzen, Pflegen und Ernten begeistert Kinder. Sie sehen dabei anschaulich, woher Obst und Gemüse kommen. Die neuen Hochbeete des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums Hochburg ermöglichen, das Gartenjahr hautnah zu erleben.

Im Mai wird der erste Salat geerntet und verschiedenes Gemüse und essbare Blumen gepflanzt. In der Lehrküche werden anschließend einfache Speisen zubereitet, die zu Hause von den Kindern nachgeköchelt werden können. - Die Rezepte dürfen natürlich mitgenommen werden.

Bitte unempfindliche Kleidung und Gummistiefel anziehen, sowie Plastikdosen zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Der Kurs Gartenküche wir für Kinder von 6 bis 12 Jahren am Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr angeboten. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro plus 5 Euro für Lebensmittel und Materialkosten. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Anmeldung bis zum 18. Mai beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451-9110. Der Kurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung (ehemals LVA und BfA) unterhält als Dienstleistung für ihre Versicherten in Freiburg eine Auskunfts- und Beratungsstelle. Fachleute beraten Sie dort kostenlos in allen Fragen der Rentenversicherung. Durch den bestehenden Computerservice können Versicherte einen Versicherungsverlauf ggf. auch eine Rentenvorausberechnung erhalten.

Deutsche Rentenversicherung - Regionalzentrum Freiburg

(ehemals LVA Baden-Württemberg und BfA Berlin):

Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg - Telefon 0761 / 20707-0

Sprechzeiten:

Montag und Donnerstag 8 bis 18 Uhr; Dienstag und Mittwoch 8 bis 16 Uhr;

Freitag 8 bis 12 Uhr

Anfahrt:

Straßenbahnlinien 3 + 5 / Bus 11 - Haltestelle Heinrich-von-Stephan-Straße.

Terminvereinbarungen sind erwünscht.

Bei Vorschprachen bitte alle vorhandenen Rentenversicherungsunterlagen und den Personalausweis oder Reisepass mitnehmen.

Im Internet kann unter www.drw-bw.de - Beratung - Terminvergabe - ein Beratungstermin gebucht werden.

Gesetzliche Neuregelung zum 1. Juli 2015

Ab 1. Juli 2015 werden Waisenrenten nach einer Gesetzesänderung nicht mehr einkommensabhängig gekürzt. Das eigene Einkommen spielt dann keine Rolle mehr, teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit. Alle derzeit gekürzt gezahlten Waisenrenten berechnet die DRV neu und zahlt sie dann ab 1. Juli ungekürzt weiter. Ein gesonderter Antrag ist dafür nicht erforderlich.

Bislang musste die Rentenversicherung von den rund insgesamt 180.400 Renten, die Ende 2013 bundesweit an volljährige Waisen gezahlt wurden, etwa 16.500 aufgrund der Einkommensanrechnung kürzen.

Erweitern wird sich auch der Kreis der volljährigen Waisen, die einen Anspruch auf eine Hinterbliebenenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung haben. Neben dem freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr sowie dem Bundesfreiwilligendienst führen zukünftig weitere Freiwilligendienste (beispielsweise Internationaler Jugendfreiwilligendienst, Erasmus+) zu einem Anspruch auf Waisenrente. Damit erfolgt eine Angleichung an das Kindergeldrecht. Die Zahlung der Waisenrente erfolgt in der Regel längstens bis zum 27. Lebensjahr. Wichtig: Volljährige Waisen, die zum künftig erweiterten Berechtigtenkreis gehören und einen Anspruch auf Halb- oder Vollwaisenrente haben, müssen diese beantragen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in unserem Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 207070, in unserer Außenstelle in Lörrach unter 07621 4225610, in unserem Sprechortsort in Waldhut-Tiengen unter 07751 89580 und im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg Regionalzentrum Freiburg

„Tischlein deck dich“: Märchen zum Mitmachen

Am Donnerstag, 21. Mai, um 15.30 Uhr, findet ein Märchennachmittag im Stadtteiltreff „mensch paulus“, Dahlhienweg 22, in Emmendingen statt. Elfriede Knappe, ehemalige Leiterin des Kindergartens der Ev. Paulusgemeinde, erzählt das Märchen „Tischlein deck dich“ für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Anschließend können die Kinder die Geschichte als Stegreifspiel umsetzen und gemeinsam Lieder singen. Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird bewirtet.

Kontakt und weitere Informationen bei: „mensch paulus“, Telefon 07641 / 9689540, s.laubengai@diakonie-emmendingen.de

Öffnungszeiten: mittwochs 11 bis 15 Uhr, donnerstags 14 bis 17.30 Uhr.